

« **25 %** weniger Durchlaufzeit benötigt ein Notfallbericht seit der Einführung von Winscribe.»

Christoph Osterwalder, Leiter Betriebswirtschaft und Administration, Kantonsspital Winterthur



Ich erziele dank Spracherkennung eine quantitative sowie qualitative Steigerung der Berichte. Die Erkennungsgenauigkeit war von Anfang an sehr hoch.»

*Dr. med. Timothy Collen,
Co-Chefarzt Radio-Onkologie,
Luzerner Kantonsspital*

5'000
Diktiergeräte
verlassen pro Jahr unser Lager

1'200'000

A4-Seiten Dokumente
pro Jahr diktieren unsere Kunden

5'500'000

Berichte und Befunde pro Jahr
diktieren Kunden von Voicepoint

400'000 Stunden pro Jahr diktieren
Kunden von Voicepoint

« Mithilfe der Spracherkennung hat sich die Geschwindigkeit der Dokumentation sowie die Qualität der Gutachten gesteigert.»

*Bruno Lautenschlager, Leiter Informatik und ICT-Sicherheitsverantwortlicher,
SVA St. Gallen*

700 Arztpraxen
betreut Voicepoint

120 Wörter können durchschnittlich beim Sprechen pro Minute erfasst werden; beim Abtippen sind dies lediglich 40 Wörter.

« Unsere Vorteile durch den Umstieg lassen sich schnell zusammenfassen: Reduktion der Fehleranfälligkeit in der elektronischen Datenverarbeitung und eine Reduktion des Papierverbrauchs.»

*Patrik Kaiser, stellvertretender Spitaldirektor und Leiter Informatik
Stadtspital Triemli*

«
60 %

höher ist die Produktivität bei der Berichtserstellung mit Spracherkennung.»

*Alexander Spuhler,
Applikationsverantwortlicher
Winscribe, Luzerner Kantonsspital.*

120 Spitaler & Kliniken
betreut Voicepoint